

# STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: Fachdienst 5/30 - Schulverwaltung

## Sitzungsvorlage

Datum: 06.08.2013

Drucksache Nr.: 13/0219

---

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung	25.09.2013	öffentlich / Entscheidung

---

### Betreff

**Neugestaltung der Außenanlagen der Gemeinschaftsgrundschule Sankt Augustin-Menden, Standort Mittelstraße**

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung stimmt der vorgestellten Planung zur Neugestaltung der Außenanlagen der Gemeinschaftsgrundschule Mittelstraße zu und beauftragt die Verwaltung, die Planung umzusetzen.

### Sachverhalt / Begründung:

An der Gemeinschaftsgrundschule Mittelstraße werden derzeit Sanierungsmaßnahmen an den Gebäuden durchgeführt, das Brandschutzkonzept mit neuen Feuertreppen umgesetzt und die Erneuerung der Entwässerungsleitungen geplant. Der Schulhof besteht aus einer mit Bäumen bestandenen Asphaltfläche, einer mit Holzbalken eingefassten Rindenmulchfläche ohne jegliche Spielgeräte und einem Innenhof mit einer Tischtennisplatte. An den Schulhof schließt sich südlich ein Schulgarten an.

Ziel des Entwurfs ist die Entwicklung einer klaren Raumstruktur mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten, orientiert an den vorhandenen Elementen sowie den Forderungen und Wünschen der Nutzer. Für die Schüler und Schülerinnen der integrativen Grundschule sollen Angebote geschaffen werden, die Bewegungsanreize zur motorischen Entwicklung liefern, gemeinsames Spielen und damit Kommunikation fördern.

Die gesamte Schulhoffläche erhält eine grüne Begrenzung zur eindeutigen Definition des Schulhofbereichs, um einen sicheren Rahmen für die Schulkinder zu schaffen, Nutzungskonflikte mit unmittelbar angrenzenden Nachbarn zu vermeiden und das Parken auf dem Schulhof einzudämmen. Entlang der vorhandenen Mauer wird diese Begrenzung durch eine geschnittene Hainbuchenhecke und im Norden durch eine Strauchpflanzung aus Spiraeen mit integrierter Zaunanlage gebildet. Die Zufahrt erfolgt über eine 5 m breite 2-flügelige Tor-

anlage von der Friedrich-Hegel-Straße aus.

Eine von Bäumen und Bänken begleitete Asphaltfläche verbindet das Tor an der Friedrich-Hegel-Straße mit dem Haupteingang der Schule und bildet das sogenannte Foyer. Die ebene und fugenfreie Fläche eignet sich hervorragend für das Befahren mit Inlinern, Wave- und Skateboards. Gleichzeitig gliedert dieser Bereich mit seinen neuen Bäumen den Schulhof in eine Ballspielfläche vor der ehemaligen Feuerwache und eine Spielinsel.

Die Spielinsel als zentraler, rundum von Wegen eingefasster, sandgefüllter Spielbereich bildet das attraktive Zentrum der neu gestalteten Schulhoffläche. Die vorhandenen Bäume werden in die Spielfläche integriert. Als offene und transparente Spielskulptur aus farbigem Seilwerk bietet der Spielparcours Anreize zum Klettern, Balancieren, Hangeln, Schaukeln und Rutschen. Eine Nestschaukel, eine Drehschale, eine Kieselschlange und ein Fußerfahrungsweg ergänzen das Angebot. Vor dem Schulgebäude soll mit Hilfe von Lehrern, Eltern und Schülern langfristig ein Spielteppich mit aufgemalten Hüpfspielen entstehen. Den Abschluss bildet ein universell nutzbares Holzpodest um einen vorhandenen Baum.

Vor dem ehemaligen Feuerwehrhaus ist ein Ballspielfeld als Angebot für bewegungsintensive Aktivitäten vorgesehen. Ein Basketballkorb an der Giebelseite der Schule ergänzt die Situation. Im anschließenden Innenhof befinden sich zwei Tischtennisplatten. Die zurzeit hier abgestellten Mülltonnen werden in zwei Müllboxen an der Friedrich-Hegel-Straße untergebracht. Der Schulgarten wird bis zu der bestehenden Mauer erweitert und erhält zur Schulhoffläche hin eine geradlinige Begrenzung aus Hecke und Zaunanlage.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf ca. 325.000,- € Baukosten und ca. 60.000,- € Planungskosten. Die Planungskosten für die Leistungsphasen 1 - 3, 5 - 7 in Höhe von 30.900,- € sind bereits in diesem Jahr außerplanmäßig zur Verfügung gestellt worden. Für 2014 sollen weitere Planungskosten in Höhe von 29.100,- € und Baukosten in Höhe von 325.000,- € planmäßig bereitgestellt werden.

Die Realisierung der Baumaßnahme steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit in 2014. Die Mittelbereitstellung soll im Rahmen der Haushaltsberatungen für die Jahr 2014 ff. erfolgen.

In Vertretung

Rainer Gleß  
Erster Beigeordneter

Marcus Lübken  
Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral  
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf ca. 385.000,- €

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von

über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.

über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt 30.900,- €, insgesamt sind in 2014 354.100,- € bereitzustellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.